

9. 2. 2010

jAHazzlounge

Das Festival startet bereits am 9. Februar mit einer „jAHazzlounge“ in der Oper Halle. Erstmals gibt es zum Festival Jazz zum Hören, Sehen und Tanzen. Unter anderem sind die Performance „XALA“ der Schweizer Künstlerin Ania Losinger, die deutsche Band Moontime Artist, der Jazzfotograf Uwe Jacobshagen und DJ Kaote in den Foyers der halleschen Oper zu erleben. Start ist um 20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr).

Bereits im Foyer werden die Gäste des Abends musikalisch begrüßt. Im Parkettfoyer wird gemeinsam mit dem Fotografen Uwe Jacobshagen die Ausstellung „Women in Jazz“ eröffnet. Der 1963 in Halle geborene Fotograf begleitet das Jazzfestival seit Beginn 2006. Wichtige Arbeiten, die in den vier Jahren entstanden sind, werden in einer Ausstellung gezeigt. Anschließend steht der Fotograf für Gespräche bereit.

Ein Höhepunkt des Abends ist die Performance der Schweizer Künstlerin Ania Losinger. Ihr Instrument ist das erste Bodenxylophon der Welt. Der von ihr kreierte Instrumentenname „**XALA**“ gibt auch der Show den Namen. Gemeinsam mit dem Instrumentenbauer Hamper von Niederhäusern entwickelt Sie seit dem Ende der achtziger Jahre das ungewöhnliche Instrument. Zum Klingen gebracht wird das Xala mit Flamencoschuhen und menschenhohen Stöcken. Begleitet wird Sie Matthias Eser, in dessen Instrumentarium die Marimba im Zentrum steht, erweitert mit verschiedenen Trommeln, Becken und asiatischen Gongs. Der Zusammenklang der beiden Instrumente offenbart ein breites Spektrum; von poetisch leiser Kammermusik bis hin zu magisch orchestraler Kraft. Ihre Musik wird inspiriert durch Zyklen und polymetrische Rhythmen auf, die in der chinesischen Medizin und Natur-Philosophie ihren Ursprung besitzen. Hieraus entwickelt sich die rhythmisch-metrische Grundgestalt von „**The Five Elements**“. Die fünf Elemente sind Holz (für Frühling, Morgen, sauer, etc.), Feuer (für Sommer, Mittag, bitter, etc.), Erde (für Nachsommer, Nachmittag, süß, etc.), Metall (für Herbst, Abend, scharf, etc.) und Wasser (für Winter, Nacht, salzig, etc.). Auch die Künstler stehen nach ihrer Performance für Gespräche zur Verfügung.

Live ist an diesem Abend die Band "**Moontime Artists**" zu erleben. Die Band gründete sich in Wittenberg und kombiniert Pop mit jazzigen Akzenten. Im Mittelpunkt der Band steht die Sängerin Susann Thimm, der es mühelos gelingt zum Publikum eine emotionale Verbindung zu knüpfen. Wunderbare Songs sind in den vergangenen zwei Jahren entstanden, die demnächst auf einer CD veröffentlicht werden. Gemeinsam mit ihren Mitstreitern Pianist/Keyboarder Patrick Bongers, Bassist Christoph Bormann und Schlagzeuger Gabriel Häuser wurden beim Wettbewerb „Jugend Musiziert“ Preise errungen. Zum vergangenen Laternenfest überraschten und überzeugten die Musiker bereits das hallesche Publikum. Wunderbare Songs sind in den vergangenen zwei Jahren entstanden, die demnächst auf einer CD veröffentlicht werden.

Im weiteren Verlauf des Abend wird **DJ Kaote** mit heißen Jazzrhythmen zum Tanz laden.

Mitveranstalter der Lounge ist das hallesche Stadtmagazin „AHA“. Tickets für 8.- € sind in der Theaterkasse, bei TiM-Ticket und über das Internet unter www.womeninjazz.de zu erhalten.